



□ FACULTÉ DES LETTRES, DES SCIENCES HUMAINES, DES ARTS ET DES SCIENCES DE L'ÉDUCATION

## Kulturgemeinschaft: Spuren grenzüberschreitender Handwerkskunst am Beispiel von Glas und Kristall – ein fotografischer Streifzug

Dr. Eva Mendgen (freie Kunsthistorikerin, Saarbrücken)

22. Mai 2014, 14.15-15.45 Uhr, salle Piaget (Campus Walferdange)

Glasmacher aus ganz Europa ließen sich ab dem 14. Jh. im Norden und im Süden der Großregion nieder. Bald schon gab es bedeutende Glasmachergemeinden am Rand der Vogesen, im Warndt und im Saarkohlewald (Lothringen/Saarland) sowie in den wallonischen Regionen Namur, Lüttich und Centre. Sie profitierten vom Kapital- und Wissenstransfer über Grenzen hinweg, sie spezialisierten sich. Unternehmer, Handwerker, Ingenieure und Künstler unterschiedlichster nationaler Herkunft arbeiteten Hand in Hand. Diese „Glasmacher-Grenzgänger“ und ihr *Savoir-faire* stehen exemplarisch für das „Land zwischen den Ländern“ und seine Identität als ein besonderer „Raum der Grenze“ (Wille). Ihre Produkte, zwischen Unikat und Industrieware angesiedelt, genießen bis heute internationales Ansehen. Dahinter steht eine „Kulturgemeinschaft“ der

besonderen Art und die man als Teil jener „communauté culturelle“ deuten kann, die Robert Schuman in seinem Buch „Pour l'Europe“ 1963 als Grundlage des modernen Europas anspricht.

**Dr. Eva Mendgen** ist unabhängige Publizistin und lehrt an verschiedene Universitäten; Arbeitsschwerpunkte: Reformbewegungen, Industriekultur, Großregion, interdisziplinäre und interkulturelle Forschung u.a.

Die Vorlesung findet statt im Rahmen des *Bachelor en Cultures Européennes* und richtet sich an Studierende sowie an eine außeruniversitäre Zuhörerschaft.

**Mehr Informationen:** <http://ringvorlesungen.bce.uni.lu>

**Kontakt:** Dr. Christian Wille

IPSE

UNITÉ DE RECHERCHE  
IDENTITÉS. POLITIQUES,  
SOCIÉTÉS, ESPACES



UNIVERSITÉ DE LA  
GRANDE RÉGION  
UNIVERSITÄT DER  
GROSSREGION